

1
Leutwil, 2. Sept. 1919.

Lieber Karl,

erl.

Doch, warum sollst du nicht einfach gehen, da es zu keinem Rencontre mit Ragaz kommen wird. Das dies wegfällt, ist ziemlich entscheidend. Ich frage mich einzig, ob du Chlaus eigentlich nicht zu direkt aus dem Sattel gehoben hast - & nun würdest du also selber reiten! Aber du gehst ja morgen zu ihm & bereinigst diese Frage; eventuell ginge er doch noch, da er sowieso in Deutschland sein wird um diese Zeit. Will er schliesslich nicht, so greif zu, auf jeden Fall! Es würde auch mich glücken mitzugehen, aber freilich nur wenn die Möglichkeit besteht, am Montag nach Bettig von Basel aus hinzugelangen. Ob das sein kann! Schreib mir doch noch 2 Worte, sobald du weisst, wie es mit Fahrplänen & Panschicannen steht. Hier die Predigten & der Vortrag. Und ein eigenhändiges Refusat von Mylon über ein Feriencamp; selbstam munter & fraglich, was er da treibt! Einen Ersatz für

Betttag weiss ich grad Keinen. Schreib am Ende an
Hylar, ob er einen weiss.

Doch, Du muost jetzt gehen, wenn die
Dinge sich auf diese Weise wenden. Es schaut
mir doch durchaus so an.

In Liebe
herzlich
Edward.